



Sachgebiet	Sachbearbeiter	Kontakt	
Sachgebiet 20	Frau Hager	20-2001 franziska.hager@stadt- kitzingen.de	
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	24.03.2026	öffentlich	Kenntnisnahme
Betreff			
Haushaltsüberschreitung für das Jahr 2025; HSt. 1.7010.9535 - Abwasserbeseitigung -Ortskanal Umgriff Bahnhofsumfeld			

Mitteilung:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Haushaltsjahr 2025 eine Haushaltsüberschreitung bei der folgenden Haushaltsstelle genehmigt wurde:

HSt.	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
VermHH 1.7010.9535	Abwasserbeseitigung –Ortskanal/Kanal Umgriff Bahnhofsumfeld, Entwässerung, Baukosten Umfeld Bahnhof	140.000 €	144.266 €
	Bisher bereitgestellt:		0 €
	Gesamt:		144.266 €

Die Deckung erfolgte in voller Höhe durch Minderausgaben bei der HSt. 1.6709.9582 - Straßenbeleuchtung - soweit nicht bei Straßenbaumaßnahmen, Erneuerungen u. Erweiterungen Umstellung auf LED.

Sachvortrag:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ist gem. Geschäftsordnung für überplanmäßige Ausgaben zwischen 50.001 € und 300.000 € sachlich zuständig. Da zum Zeitpunkt des Überschreitungsantrages jedoch keine zeitnahe Sitzung des Ausschusses stattfinden konnte, wurde eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Oberbürgermeister gem. Art. 37 Gemeindeordnung herbeigeführt. Die Haushaltsüberschreitung wird nun dem zuständigen Gremium zur Kenntnis vorgelegt.

Stellungnahme Tiefbau:

Für die Haushaltsstelle 1.7010.9535 Umgriff Bahnhofsumfeld – Ortskanäle Bahnhofsumfeld einschl. Friedensstraße wurden seinerzeit Mittel in Höhe von 240.000 € für die Vorabmaßnahme in den Haushalt eingestellt. Diese Mittel wurden auf die Jahre 2025 mit 140.000 € und 100.000 € für 2026 angemeldet.

Durch den Umstand, dass die Baumaßnahme im Sommer begonnen werden musste (weniger Busse in den Sommerferien) und im Herbst schlussgerechnet war, haben die angemeldeten Mittel für 2025 nicht mehr ausgereicht. Bei der Beschlussfassung für die Vergabe des Auftrages an die ausführende Firma wurde dem Stadtrat die Mittelverwendung von der Planungshaushaltsstelle 1.6306.9592 bereits kommuniziert, da zu diesem Zeitpunkt bereits abzusehen war, dass die Mittel auf der „richtigen“ Haushaltsstelle nicht reichen.

Zwischenzeitlich ergaben sich weitere Minderausgaben bei der Umstellung auf LED (HSt. 1.6709.9582), die schlussendlich zur Deckung verwendet wurden.